

Deutscher Beton- und
Bautechnik-Verein E.V.
Arbeitstagungen
Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin

HINWEISE

1. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.
2. Die Teilnahmegebühr umfasst eine Zusammenstellung der Vorträge, eine Teilnahmebestätigung, einen Mittagsimbiss sowie Pausengetränke.
3. Stornierungen sind schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) bis zum 15. Oktober 2007 (Eingang beim DBV in Berlin) gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro möglich. Danach ist auch bei Nichtteilnahme die volle Teilnahmegebühr fällig.
4. Der DBV und seine von ihm Beauftragten haften nicht für Schäden und Unfälle.
5. Der DBV behält sich vor, das Programm aus aktuellem Anlass zu verändern.
6. Für Vertreter von Behörden ohne eigene Einnahmen ist ein Kontingent von 20 kostenfreien Plätzen reserviert, das in der Reihenfolge der Anmeldung freigegeben wird. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 60 Personen.
7. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, das Merkblatt "Schnittstellen Rohbau/TGA" (2 Teile) zu einem ermäßigten Preis in Höhe von 30 Euro zzgl. Versand zu erwerben.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr beträgt 190 Euro für Mitglieder des DBV bzw. des BHKS und 230 Euro für Nichtmitglieder (MwSt.-frei).

Anmeldungen richten Sie bitte an:

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
Frau Kerstin Mrochen
Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin

Telefon: 030 236096-32
Telefax: 030 236096-34
E-Mail: mrochen@betonverein.de
Internet: www.betonverein.de

Schnittstellen Rohbau/ Technische Gebäudeausrüstung

5. November 2007 in Frankfurt



Mitveranstalter



Bau
Kompetenz
im Dialog





Arbeitstagen 2007



TAGUNGSZIEL

Bauherren, Architekten, Nutzer oder Betreiber stellen an moderne Gebäude immer höhere Anforderungen. Diese betreffen neben dem Erscheinungsbild insbesondere die betrieblichen Eigenschaften während der normalen Nutzung. Letztere werden maßgeblich durch die technische Ausrüstung des Gebäudes bestimmt.

Die technische Gebäudeausrüstung (TGA) steht aber nicht für sich allein, sondern ist während der Planung und Ausführung stets im Zusammenhang mit anderen Gewerken und hier insbesondere mit dem Rohbau zu sehen. Es entstehen somit zahlreiche Schnittstellen, die es zu definieren gilt und über die vollständige Informationen weiterzugeben sind. Diesem Thema war ein gleichnamiges Merkblatt des DBV gewidmet, das im Oktober 2006 erschienen ist. Die darin behandelten Schnittstellenfragen sollen im Rahmen der Arbeitstagung vorgestellt werden.

Der Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudeausrüstung e.V. (BHKSt), Bonn, ist Mitveranstalter und gestaltet das Fachprogramm mit.

Zur Zielgruppe gehören Vertreter von Bauunternehmen (technische Geschäftsführung, Projektleitung/Bauleitung, technisches Büro), von Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung, Sachverständige und Gutachter, Planer und Architekten sowie Bauherrenvertreter.

TAGUNGSORT

Dorint Novotel Hotel
Hahnstraße 9
60528 Frankfurt am Main-Niederrad



Schnittstellen Rohbau/Technische Gebäudeausrüstung

PROGRAMM

10.00 – 17.00 Uhr

Begrüßung

- Dipl.-Ing. Jürgen Diehl
Präsident des Bundesindustrieverbandes Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudeausrüstung e.V., Bonn
- Dr.-Ing. Hans-Ulrich Litzner
Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V., Berlin

Anlass und Inhalt des neuen DBV-Merkblatts "Schnittstellen Rohbau/TGA" – Schnittstellenlösungen in Beispielen

Dipl.-Ing. Bernd Timmers
Ed. Züblin AG, Duisburg

Die VDI-Richtlinie VDI 6026: Inhalte und Beschaffenheit von Planungs-, Ausführungs- und Revisionsunterlagen der technischen Gebäudeausrüstung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Marten F. Brunk
Lehrstuhl für Baubetrieb und Gebäudetechnik der RWTH Aachen

Aufgaben des Projektplaners – Der Ablaufplan zur Koordinierung der Gewerke

Dipl.-Ing. Architekt Werner Völler
HOCHTIEF Construction AG, Frankfurt am Main

Aufgaben des Fachplaners Tragwerk

Dr.-Ing. Gerd Rimmel
RSP Rimmel + Sattler Ingenieurgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Aufgaben des Fachplaners TGA

Michael Sauerwein
Bilfinger Berger AG, Frankfurt am Main

Integrierte Planung: optimierte Abstimmung zwischen Baukörper und TGA mit modernen Planungswerkzeugen – Schnittstellenprobleme aus Sicht der TGA

Dr.-Ing. Bruno Lüdemann
Intech Deutschland GmbH & Co. KG, F & E, Hamburg

Abschlussdiskussion

Moderation: Dipl.-Ing. Bernd Timmers

ANMELDUNG

Arbeitstagung – Schnittstellen Rohbau/Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

Titel	Vorname	Name
Telefon	Telefax	E-Mail
Firma / Dienststelle		
Straße / Hausnummer		
PLZ / Ort		
Mitglied im DBV oder BHKSt	☐	Nicht Mitglied im DBV oder BHKSt ☐
Ich wünsche das Merkblatt zum ermäßigten Preis	☐	Ja ☐ Nein ☐
Unterschrift		

Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Eingang der Rechnung!